


Fröhliche Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser,

ein stürmisches Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Aufs und Abs haben die wirtschaftliche Entwicklung bestimmt. Viele Unternehmen in Zwickau haben die Gelegenheit genutzt, sich für die Zukunft neu zu positionieren.

Das Team der Zwickauer Wirtschaftsförderung wünscht Ihnen über die Weihnachtstage eine Atempause und den notwendigen wirtschaftlichen Schwung für das kommende Jahr.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung und freuen uns auf die Zusammenarbeit an vielen neuen Themen.

**Ihr Team der
Wirtschaftsförderung
Zwickau**

Mehr als 150 Zwickauer Unternehmer knüpfen Kontakte auf Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau



**WIRTSCHAFTSFORUM
ZWICKAU**



Spannende Mischung aus Vorträgen, Kurzpräsentationen und Kulturprogramm begeistert Gäste des Zwickauer Wirtschaftsforums

Es war keine leichte Aufgabe, die das Büro für Wirtschaftsförderung den Referenten des diesjährigen Zwickauer Wirtschaftsforums im Autohaus Lueg gestellt hatte. Mit spannenden Vorträgen die mehr als 150 Unternehmer zu begeistern und dabei noch neuen Input für „Marketing und Vertrieb in stürmischen Zeiten“ zu liefern. Als besonderen Clou gab es für drei Vortragende sogar ein Zeitlimit von nur drei Minuten, welches das Publikum über eine große Stoppuhr mitverfolgen konnte.

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß eröffnete die Veranstaltung mit der Botschaft an die Gäste, Zwickau wieder mehr und besser zu präsentieren. Denn schließlich sei der Wirtschaftsstandort auch laut Aussage des „Handelsblatt“ überaus attraktiv und mit guten Chancen für die Zukunft. Carsten Krauß, Leiter der Wirtschaftsförderung, fügte in seinem Appell an die Zwickauer Unternehmer sogar noch hinzu, dass sie mit ihren Ideen und Visionen maßgeblich zur „Marke Zwickau“ beitragen.

Im Anschluss an die Eröffnung verrieten unter anderen die Erfolgsmacher Paul K. Korn und Prof. Dr. Silvia Roth wie es ihnen gelungen ist, die Marken „Vita Cola“ und „Roth & Rau“ zu Marktführern zu machen.

Neben dem Vortragsprogramm hatten die Gäste natürlich auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Das Autohaus Lueg bot dazu den passenden Rahmen. Mit der Nachwuchs-Jazzband „Yellow Diamonds“ und einem mediterranen Networking-Buffet der HMP Profi GmbH wurde im Anschluss der inoffizielle Teil des Abends eingeläutet. Bis nach 21 Uhr nutzten viele der Unternehmer diese Möglichkeit.

>>> Präsentationen und Fotos zur Veranstaltung unter: www.zwickau.de/wirtschaftsforum



Bundeswirtschaftsministerium zeichnet regionales Unternehmen aus

Die Ergebnisse des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologien geförderten Projektes „Exzellente Wissensorganisation“ stehen fest: die **Gruppe Lorenz Dental mit Hauptsitz in Zwickau** wurde als eines von 25 KMU's im gesamten Bundesgebiet sowie der Schweiz mit diesem Titel ausgezeichnet. Diese Unternehmen haben die Fachjury mit ihren intelligenten Lösungen überzeugt. Besonderes Augenmerk legte die Jury auf einen nachhaltigen Umgang mit Wissen in der Unternehmensführung, in den Geschäftsprozessen und Projekten, das Ganze unterstützt durch eine wissensorientierte Infrastruktur. Laut Jury zeichnet sich Lorenz Dental durch bewusstes und integriertes Wissensmanagement in allen genannten Dimensionen aus. Darüber hinaus sind die Lösungen innovativ, pragmatisch und auf andere Unternehmen übertragbar.

„Exzellente Wissensorganisation“ ist ein Projekt der Initiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologien. Zentrale Informationsplattform ist die Seite www.wissenmanagen.net

>>> Auskünfte erhalten Sie auch direkt bei Lorenz Dental, Peter Viehweger, Telefon: 0375 27410-70, E-Mail: p.viehweger@dentalseminar-lorenz.de

Handwerkliche Bohnenbräunung erlebt in Zwickau ihre Neuaufage

Coffeeshop & Vinothek

Der Geschäftsinhaber der ersten Zwickauer Kaffeerösterei am Alten Steinweg, André Richter, ist eigentlich gelernter Maler. Seit über fünf Jahren geht er jedoch seinem Hobby nach und hat dies mittlerweile zur handwerklichen Vollendung gebracht. Bei einem Kurzurlaub in der Pfalz vor einigen Jahren besuchte er eine Kaffeerösterei und verliebte sich nach einer Kostprobe in den besonderen Kaffeegenuss. Seitdem beschäftigte er sich intensiv mit der Verarbeitung der edlen Bohne und arbeitete mit Hochdruck an seinem Konzept für Zwickau. Anfangs stand dabei noch der Verkauf spezieller Kaffeesorten. Durch die Erkenntnis, dass die Herkunft der Bohne nicht das einzige Geheimnis für deren außerordentlich guten Geschmack ist, ließ er jedoch vom Gedanken des Kaffeeröstens nicht mehr ab. „Große Hersteller rösten auf Masse und das in möglichst kurzer Zeit. Kleine Privatröstereien dagegen haben sich auf geringere Mengen spezialisiert. Hier werden Bitter- und Gerbstoffe sowie Säure schonend entfernt. Das macht den Kaffee besser verträglich.“, so beschreibt Richter die Idee. Durch die Zwickauer Wirtschaftsförderung erhielt der Jungunternehmer die erforderliche Unterstützung in Sachen Finanzierungsberatung, Immobiliensuche und bei behördlichen Genehmigungen. Seit 16. November laden er und seine Frau nun in den neuen Räumlichkeiten am Alten Steinweg 5 zur Kaffeeprobe ein. Hier können die Besucher hautnah den Röstvorgang erleben und im angeschlossenen Café die verschiedenen Bohnensorten genießen. Und seine Ideen sind längst noch nicht alle umgesetzt. Zukünftig plant er eine Erlebnisrösterei, zugleich auch irgendwann mal ein Museum, in dem alte Technik gezeigt werden soll. Noch sucht er dafür Ausstellungsstücke. Eins ist bereits in seinem Schaufenster zu bestaunen: ein Röster aus den 30er Jahren.

>>> Weitere Informationen unter: www.genuss-kaffee-zwickau.de

Neueröffnungen in der Hauptstraße – Branchenvielfalt steigt weiter

Volkskamine Zwickau

Seit 1. August bietet der Diplom-Informatiker Oliver Große in seinem Geschäft in der Hauptstraße 55 – 59 den „Volkskamin“ für Jedermann. Durch die innovative Idee alkoholbefeuerte Kaminlösungen wird der Schornstein überflüssig und der Traum vom eigenen Kamin in jedem Zuhause wahr. Gerade in der Vorweihnachtszeit die ideale Lösung für einen gemütlichen Abend.

Öffnungszeiten des Geschäfts:

Mo, Mi, Fr 10:00 – 18:00 Uhr

Di 13:00 – 18:00 Uhr

Do, Sa 10:00 – 14:00 Uhr

>>> Weitere Informationen:
www.volkskamine-zwickau.de

Kolonialwaren – Teefachgeschäft Teestube | Mode natur pur

Ein neues Shop-in-Shop-Angebot aus Kolonialwarenladen, Teefachgeschäft und Naturmode findet der Kunde seit 22. Oktober in der Hauptstraße 51. Neben Einrichtungs- und Dekorationsartikeln können in der hauseigenen Teestube die neuesten Tee- und Kaffekreationen aus der ganzen Welt probiert werden. Darüber hinaus bietet das Sortiment von „Mode natur pur“ Damenmode und Accessoires aus Naturfasern und naturbelassenen Geweben.

Durch die Vermittlung der Zwickauer Wirtschaftsförderung fand die Ladenbesitzerin Maria Faldum ihr neues Domizil in der Hauptstraße. Dort stellt ihr Angebot eine deutliche Sortimentsbereicherung dar.

>>> Weitere Informationen:
telefonisch unter 0375 2717130



WHZ Racing Team goes Green

Im Jahre 2006 gründeten Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau das WHZ Racing Team, mit der Zielstellung, am renommierten Formula Student Konstruktionswettbewerb teilzunehmen. Von Beginn an standen Begeisterung und eine hohe Motivation hinter den Mitgliedern aus dieser traditionsreichen Automobilregion. Im August 2007 konnte, nach nur einem Jahr Entwicklungszeit, das erste Fahrzeug der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bereits im darauf folgenden Jahr begann das Team beachtliche Erfolge zu sammeln.

Drei Jahre nach Gründung, stellt sich die Mannschaft nun einer weiteren Herausforderung. In der Saison 2010 tritt das Team erstmals mit zwei Rennwagen an. Während der FP410 wie bisher mit einem Ottomotor ausgerüstet wird, bekommt der FP410e einen Elektroantrieb. Die Energie dafür wird über ein intelligentes Energiemanagement mittels innovativer Batterietechnologie bereitgestellt. Die Grundlage für das Auto bildet das Konzept des FP309 aus der vergangenen Saison. Obwohl das e.Team eine wirtschaftlich eigenständige Abteilung ist, werden die Fahrzeuge parallel entwickelt, um ressourcenschonend gleiche Baugruppen und -teile in den Fahrzeugen verwenden zu können.

Mit der Entwicklung eines Elektrofahrzeuges ändert sich nicht nur der Antrieb, sondern auch die Ansprüche. In diesem Zusammenhang müssen auch die Herausforderungen angenommen werden, welche durch den Begriff Nachhaltigkeit geprägt sind. Dazu stellt das e.Team ökologische und ökonomische Elemente in den Mittelpunkt. Das Gesamtpaket, welches daraus entsteht, kommt zum ersten Wettbewerb der Formula Student Electric 2010 zum Einsatz.

>>> Wie sich das Projekt bis dahin entwickelt sowie weitere Informationen finden Sie auf der Teamwebseite im Internet, unter: www.whz-racingteam.de, oder schreiben Sie an e.Team@fh-zwickau.de.



BIC-Unternehmerstammtisch bei Magnetto

Über Hightech-Umformung informierten sich die Teilnehmer des BIC-Forums Wirtschaftsförderung e. V. bei ihrem Stammtisch am 26. November bei Magnetto Automotive Deutschland in Treuen. Die Magnetto-Gruppe mit Firmensitz in Turin (Italien) ist einer der größten Stahlverarbeiter in Europa. In den drei Bereichen Magnetto Automotive (Presswerk, Rohbau/Werkzeugbau), Magnetto Wheels (Stahl- und Aluminiumfelgen) und CLN Steel Service Center führt der Konzern weltweit 34 Werke mit mehr als 7.000 Mitarbeitern.

In Treuen fertigt Magnetto für die großen deutschen Automarken Karosseriekomponenten auf hochmodernen Pressestraßen und Rohbauanlagen. Dabei zeichnet sich Magnetto durch hohe Flexibilität und innovative Technologien, wie das Löten durch robotergesteuerte Lasertechnik und den Einsatz von Modulwerkzeugen für das Schneiden von Metallplatten, aus. Das Werk in Treuen wurde 2002 für etwa 48 Millionen Euro gebaut und beschäftigt zurzeit 230 Mitarbeiter.

Der Technische Leiter, Dr. Lutz Klose, und der Personalleiter, Jan Pohl, nahmen sich für die über 30 Teilnehmer des Stammtisches ausreichend Zeit. Gemeinsam zeichneten sie noch einmal die Entwicklung des Unternehmens auf und führten im Anschluss durch das Treuerer Werkes. Nach den Auswirkungen der wirtschaftlichen Situation befragt, antwortete Pohl, dass seit September 2009 wieder dreischichtig gearbeitet wird und seit November ein Anstieg der Einstellung von Zeitarbeitern festzustellen sei. Insgesamt blickt man bei Magnetto optimistisch dem Jahr 2010 entgegen. Ein leichter Umsatzanstieg und die weitere Verbreitung des Kundenspektrums sind nur einige Ziele, die sich das Unternehmen vornimmt. Aber auch technologisch stellt sich das Unternehmen neuen Herausforderungen. Neuinvestitionen sollen dafür sorgen, dass noch flexibler auf Kundenanforderungen reagiert werden kann.

**>>> Mehr Informationen unter:
info@de.ma.gruppoeln.com oder
www.magnetto.de.**



Die Top 100 der mitteldeutschen Unternehmen: Photovoltaik legt besonders zu

Knapp die Hälfte der 100 größten Unternehmen aus Mitteldeutschland hat ihren Hauptsitz in Sachsen. Das geht aus einer vom Institut für Wirtschaftsförderung aus Halle/Saale im Auftrag der Sachsen Bank durchgeführten Erhebung hervor. Den ersten Platz der Rangliste belegt die Verbundnetz Gas AG aus Leipzig, gefolgt von Total Raffinerie Mitteldeutschland aus Sachsen-Anhalt und der Dow Olefinverbund GmbH (Schkopau). Die Analyse orientiert sich an den Umsätzen der einzelnen Unternehmen für das Jahr 2008 und gibt zudem eine Übersicht zu den Beschäftigungszahlen. Des Weiteren vergleicht die Auswertung die Werte mit denen aus 2007.

Einer der Aufsteiger in der Liste ist die Roth & Rau AG aus Hohenstein-Ernstthal, die sich um rund 25 Plätze verbesserte. Weiterhin im oberen Drittel, aber mit Verlusten, sind die Chiphersteller GLOBALFOUNDRIES auf Platz 18 und Infineon Technologies auf Platz 32 vertreten.

Die Roth & Rau AG verzeichnet laut der Erhebung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Umsatzplus von 86 Prozent und einen Anstieg der Beschäftigten um 157 Prozent auf 606 Mitarbeiter. Damit liegt das Photovoltaikunternehmen aus Hohenstein-Ernstthal auf Platz zwei des Umsatz- und Platz eins des Beschäftigungsanstieges. Insgesamt belegt Roth & Rau auf der Top-100-Liste Rang 76.

Experten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW) und des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung analysieren in der Dezemberausgabe von „Fokus Mittelstand“ aber auch die aktuelle Situation der mitteldeutschen Unternehmen und ziehen eine Zwischenbilanz des langfristigen wirtschaftlichen Aufholprozesses Ostdeutschlands. „Fokus Mittelstand“, die Publikation der Sachsen Bank, informiert vierteljährlich über aktuelle Themen des Mittelstands in Mitteldeutschland, über Wirtschaftsregionen und Branchen.

>>> Die aktuelle Ausgabe von „Fokus Mittelstand“ steht auf der Website der Sachsen Bank unter: <http://www.sachsenbank.de/top100> zum Download zur Verfügung.

Investor hält weiterhin an Standort fest

Die Ansiedlung des Autoterminals Mitteldeutschland auf dem Gelände des ehemaligen RAW in Marienthal wurde vorerst zeitlich verschoben. Dennoch hält die BLG Logistics GmbH weiterhin an ihrem Interesse fest, in Zwickau ein Autoterminal zu errichten. Aufgrund der aktuellen Absatzkrise auf dem Automobilmarkt und dem Fehlen entsprechender Fördermittel zur Revitalisierung des Altstandortes wurde der Realisierungstermin im gemeinsamen Gespräch vertagt. Mit dem im Oktober vom Stadtrat beschlossenen Ankauf von der DB AG wird die Stadt jedoch den ersten Schritt zur Entwicklung des Geländes auch kurzfristig umsetzen können. Alle weiteren Maßnahmen sollen dann je nach Verfügbarkeit finanzieller Mittel erfolgen, um somit das mit Altlasten behaftete Areal im Stadtgebiet wieder gewerblich nutzbar zu machen.

Unternehmer und Wirtschaftsförderung rufen Kompetenzteam Schule-Wirtschaft ins Leben

Um zukünftig die Aktivitäten zur Berufs- und Studienorientierung in der Stadt Zwickau noch besser aufeinander abzustimmen, trafen sich am 30. November zum ersten Mal Unternehmer sowie Eltern- und Medienvertreter in der Zwickauer Wirtschaftsförderung. In dem so genannten „Kompetenzteam Schule-Wirtschaft“ wollen sie sich für eine durchgängige Fachkräftestrategie am Wirtschaftsstandort einsetzen. Dazu soll ein intensiver Dialog zwischen Schülern, Eltern, Lehrern sowie Bildungseinrichtungen und Unternehmen initiiert werden. Das Kompetenzteam selbst will dabei die Beteiligten unterstützen, ihnen entsprechendes Know-how anbieten und als Schnittstelle dienen.

Erste Handlungsfelder im kommenden Jahr sind dabei eine jugendgerechte Kommunikation von Ausbildungschancen und -wegen sowie die Unterstützung von Haupt- und Realschülern bei der Ausbildungssuche. Ebenso sollen vorhandene Projekte stärker zusammengeführt werden. Dazu sollen Treffen zwischen Schulen und Projektträgern organisiert werden.

>>> Weitere Informationen dazu im Büro für Wirtschaftsförderung, Herr Krauß, Telefon 0375 838000



Startschuss für den 6. IQ Innovationspreis Mitteldeutschland

Neuartige Produkte oder Verfahren können ab sofort wieder beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland eingereicht werden. Zum sechsten Mal veranstaltet die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland den bundesweit einmaligen Wettbewerb. Dieser ist mit insgesamt 67.500 Euro dotiert und an den regionalen Clustern Mitteldeutschlands ausgerichtet. Dazu zählen Automotive, Biotechnologie – Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Ernährungswirtschaft, Energie/Umwelt sowie Informationstechnologie. Erstmals wird ein IQ-Clusterpreis auch im Bereich Photovoltaik ausgelobt. Die Bewerbungen können ausschließlich im Internet unter www.iq-mitteldeutschland.de abgegeben werden. Das Ende der Bewerbungsfrist ist der 7. März 2010. Die Preisverleihung findet am 15. Juni in Gera statt.

>>> Weitere Informationen unter: www.iq-mitteldeutschland.de

Mitternachtsshopping gelungene Aktion für den Zwickauer Einzelhandel

Als gelungenen Auftakt für das Weihnachtsgeschäft bezeichnete die Mehrzahl der Zwickauer Einzelhändler das vorweihnachtliche Mitternachtsshopping am 28. November. Viele von ihnen hatten ihre Geschäfte bis 24 Uhr geöffnet und waren überrascht, dass auch zu später Stunde noch so viele Menschen im Zentrum unterwegs waren.

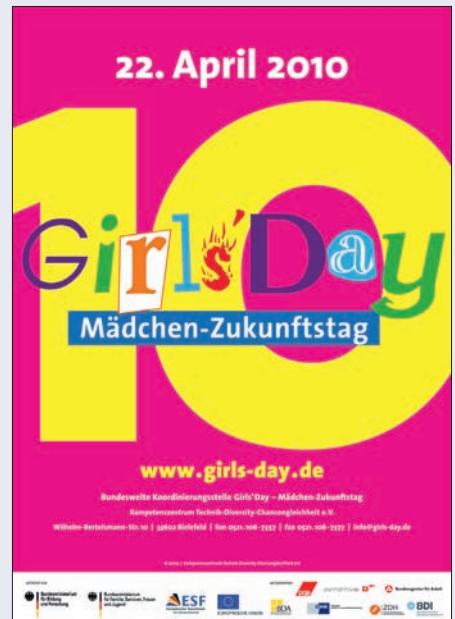
Sogar aus Ostthüringen, dem Erzgebirge und dem Vogtland waren viele Kauflustige gekommen, um die Gelegenheit zum langen Einkaufen und Genießen in weihnachtlicher Atmosphäre wahrzunehmen. Und natürlich nutzten viele von ihnen die Möglichkeit, auch bis Mitternacht über den Zwickauer Weihnachtsmarkt bummeln zu können.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Büro für Wirtschaftsförderung, den Innenstadthändlern und dem Förderverein Stadtmanagement konnten zu- dem weitere Attraktionen organisiert werden, die dieses Shopping-Event ab- rundeten. Kostenfreie Shuttle-Busse, Weihnachtsaktionen in den Geschäften, ein Bühnenprogramm für die Großen und ein Lampionumzug für die Kleinen waren nur einige davon.

Aufgrund des positiven Resümee ist auch für das nächste Jahr ein weiteres Mitternachtsshopping am ersten Adventssonntag geplant. Für dieses wünschen sich die Organisatoren und Partner dann eine noch größere Beteiligung und Unterstützung aller Händler und Gastronomen im Stadtzentrum. Schließlich soll sich Zwickau gerade in der Vorweihnachtszeit als 1a-Einkaufsstadt präsentieren.

Anregungen und Unterstützungsangebote für das vorweihnachtliche Mitternachtsshopping am **27. November 2010** nimmt das Büro für Wirtschaftsförderung ab sofort gern entgegen.

Girls'Day 2010



Der nächste Girls'Day am 22. April ist ein ganz besonderer, denn der erfolgreiche Aktionstag findet im nächsten Jahr zum zehnten Mal statt! Bereits heute erhalten Sie nützliche Tipps für Ihre Girls'Day-Planungen.

Der offizielle Aufruf zum Girls'Day wird wie gewohnt im Januar an einen großen Verteiler per eMail versandt. Auch alle Arbeitskreise und Veranstalter, die sich in den letzten Jahren auf die Girls'Day-Landkarten unter www.girls-day.de eingetragen haben, erhalten den Girls'Day-Aufruf als pdf-Anhang.

Die neuen Aktionsmaterialien für den nächsten Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag am 22. April 2010 sind ab sofort unter www.girls-day.de zu bestellen oder über das Downloadcenter verfügbar.

Sie bieten Informationen und Tipps zur Vorbereitung für Mädchen, Eltern, Schulen, Unternehmen, Organisationen und weitere Interessierte.

>>> Weitere Informationen unter:
www.girls-day.de



Zwickau wird im Jahr 2010 „das Zentrum der Feierlichkeiten“ sein

Der Automobilbau und Robert Schumann sind die zwei „unique selling propositions“ Zwickaus. Nach den „automobilen“ Jubiläumsjahren 2004, 2007 und 2009 steht in wenigen Wochen wieder der romantische Komponist im Mittelpunkt. Mit dem Gedenken aus Anlass des 200. Geburtstages verfolgt die Stadt auch das Ziel, sich als Kulturstadt einen Namen zu machen.

Fundament für diese Bemühungen ist der an Höhepunkten reiche Veranstaltungskalender. Dass Ausstellungen, Kammer- und Sinfoniekonzerte, Opernaufführungen oder Chorevents im Schumann-Jahr 2010 nicht fehlen dürfen, versteht sich fast von selbst. Unbestrittenes Highlight ist das Schumann-Fest vom 4. bis 12. Juni 2010, für die der Kartenvorverkauf am 8. September startete. Zwickau unterscheidet sich jedoch von den meisten anderen Schumann-Städten durch die Breite der Aktivitäten: Gerade mit dem Bildhauersymposium, dem Jugendkunstwettbewerb, dem historischen Markttreiben im Stile der Schumann-Zeit oder den Filmnächten sollen nicht nur eingefeierte Klassikfreunde angesprochen werden.

Ähnlich umfangreich fielen und fallen die Marketingaktivitäten aus. Mehr als eine „Duftmarke“ setzte Zwickau bereits auf der Internationalen Tourismusbörse, die im März in Berlin stattfand. Erste Anzeigen in Magazinen und Zeitschriften folgten. Im Jahr 2010 wird schließlich ein Marketingmix umgesetzt der von klassischen Anzeigen über Werbung auf Großplakaten bis hin zur Online-Werbung reicht. Die gestalterische Grundlage bildet das Corporate Design, das Anfang September der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Diese Marketingbemühungen finden inzwischen nicht nur ihren Niederschlag in sächsischen Medien, wie Freie Presse, Chemnitzer Morgenpost oder Leipziger Volkszeitung. Längst wiesen auch Augsburger Allgemeine, Frankfurter Allgemeine Zeitung oder Kölnische Rundschau auf das Ereignis hin. Und Crescendo – renommiertes Magazin für klassische Musik – urteilte in seiner letzten Ausgabe: „Wenn im Schumannjahr 2010 die musikalische Welt einem der einflussreichsten romantischen Komponisten zum 200. Geburtstag huldigt, dann wird seine Geburtsstadt Zwickau das Zentrum der Feierlichkeiten sein.“



>>> Alle Veranstaltungen sowie zahlreiche Informationen rund um Robert Schumann und die Robert Schumann-Stadt finden sich unter:
www.schumann-zwickau.de





Verbringen Sie Ihr Fest nicht in der Küche...!

Traditionelle Weihnachtsgans von uns serviert, in unserem Restaurant oder bei Ihnen zu Hause.

Eine knusprige Gans mit hausgemachtem Apfelrotkohl, Maronen, gefüllten Bratäpfeln & Kartoffelklößen für 4 Personen inkl. 1 Flasche Rotwein.

Komplett für 88,88 €

Holiday Inn

Holiday Inn Zwickau · Kornmarkt 9
Bestellung unter Telefon: 03 75/2 79 27 30

Termine im 1. Quartal 2010

21.01.2010, 17:00 Uhr

BIC-Technologiestammtisch: „Power to Perform – Antrieb(e) für die Region“
LINAMAR Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Gewerbering 12,
08451 Crimmitschau, Anmeldung an: h.kunz@bic-zwickau.de

22. – 24.01.2010

Karriere Start 2010 – Messe für Ausbildung und Studium, Weiterbildung und Personal, Existenzgründung und Unternehmensentwicklung Messe Dresden
Informationen unter: www.messe-karrierestart.de

30.01.2009, 19:00 Uhr

2. Zwickauer Wirtschaftsball / Verleihung des IMAGE AWARD 2010
Konzert- und Ballhaus Neue Welt, Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau
Kartenbestellung unter: www.kraussevent.de oder 0375 88300000

19. – 21.02.2010

Messe BAU ZWICKAU – Stadthalle Zwickau, Bergmannsstraße 1
Informationen unter: www.messezwickau.de

25.02.2009, 17:00 Uhr

BIC-Technologiestammtisch: Umformtechnik-Kompetenz im Herzen Sachsens
H&T Produktionstechnik GmbH, Gewerbering 26B, 08451 Crimmitschau
Anmeldung an: h.kunz@bic-zwickau.de

15. – 20.03.2010

„Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“
Informationen unter: Stadt Zwickau, Büro für Wirtschaftsförderung, 0375 838012

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Ladenöffnungszeiten im Zwickauer Einzelhandel 2010

Am 26. November hat der Zwickauer Stadtrat die Sonderöffnungszeiten für den Zwickauer Einzelhandel im Jahr 2010 beschlossen. Unter dem Vorbehalt der Konsequenzen des erst kürzlich vom Bundesverfassungsgericht gefassten Urteils zum geltenden Ladenöffnungsgesetz wurde somit eine Lösung analog zum laufenden Kalenderjahr getroffen. Diese sieht die folgenden Sonderöffnungszeiten für das Stadtgebiet Zwickau vor:

Verkaufsoffene Sonntage:

- 7. März 2010
- 5. Dezember 2010
- 12. Dezember 2010
- 19. Dezember 2010

Verlängerte Sonnabendöffnung bis 24 Uhr:

- 8. Januar 2010
- 12. März 2010
- 14. Mai 2010
- 1. Oktober 2010
- 27. November 2010

Darüber hinaus arbeitet die Sächsische Landesregierung aktuell an einer weiteren Öffnung des Gesetzes. Neue, einheitliche Regelungen im Freistaat sollen dazu bis Anfang 2010 geschaffen werden, um die Verunsicherung über die aktuellen Einzellösungen der Städte und Gemeinden aufzulösen.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau
Büro für Wirtschaftsförderung
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de